

Kolumne Nimm dir Zeit



Liebe Leser/innen,

kürzlich war ich in einem großen Lahnsteiner Supermarkt und wieder einmal hat es mich überrascht, wie viele Menschen dort zum Einkaufen unterwegs sind. Was mir aber auch auffällt: Fast kaum jemand hat oder nimmt sich ausgiebig Zeit für den Einkauf oder auch für ein nettes Gespräch. Die meisten Menschen rennen in hektischer Betriebsamkeit wie gehetzt durch das Kaufhaus, ohne mit anderen zu sprechen oder sie zu grüßen.

Stattdessen verbreitet sich Hektik ohne Ende. Warum denke ich hierbei an das weiße Kaninchen aus „Alice im Wunderland“, das mit einer großen Uhr in der Hand ohne Ruhe durch die Welt hoppelt und dabei dauernd ruft: „Ich habe keine Zeit!“

Seltsam: Wir können meist sorglos einkaufen, was vielen auf der Welt nicht vergönnt ist. Aber wenn man sich einige Menschen hier bei uns einmal etwas genauer ansieht, fällt auf: Kaum einer scheint fröhlich zu sein und Zeit für ein Gespräch zu haben. Dabei ist ein netter Plausch doch gerade das, was derartige Märkte auch ausmacht. Wir in Lahnstein nennen den Einkaufstempel nicht ganz zu Unrecht unser „Haus der Begegnung“.

Auch an der Kasse geht es meistens „ruck-zuck“ zu. Viel Zeit für einen kurzen persönlichen Austausch scheinen weder der Kunde noch das Personal zu haben. Dass es aber auch anders geht, zeigt eine Supermarktkette aus den Niederlanden, die eine sogenannte „Plauderkasse“, insbesondere für ältere und einsame Menschen, eingeführt hat. Diese Kassen mit Personal, das mehr Zeit für Kunden hat, sollen Gelegenheit „für ein kleines Schwätzchen“ und zum stressfreien Einkaufen geben.

Auch in der Vorweihnachtszeit sollten wir uns – aber bitte nicht nur beim Einkaufen – etwas mehr Zeit nehmen. Zeit für Familie, Freunde, Kollegen, Kunden, für die Hobbys. Denn diese Zeit haben wir und wir sollten sie mit Dingen füllen, die *uns* wichtig sind.

Uns allen wünsche ich daher eine gute Zeit.